

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte
Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums
Baden. 1883-1918**

1912

10 (11.4.1912)

Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. X.

Geistliche Witwenkasse.

Darstellung

der Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens- und Personalstandes nach der abgehörten Rechnung für das Jahr 1910.

Soll		Einnahme	Hat		Rest	
M	Sf		M	Sf	M	Sf
12 771	52	I. Rückstandsrechnung	11 394	12	1 377	40
		II. Vom laufenden Jahr.				
169	—	1. Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	81	—	88	—
54 465	08	2. Zinsen	45 458	66	9 006	42
		3. Jährliche Beiträge der Mitglieder:				
		Soll.				
		Hat.				
		Rest.				
		1924.39 a. des alten Verbandes	1924.39	—	—	—
		69223.89 β. des neuen Verbandes	69159.36	64.53		
71 148	28		71 083	75	64	53
		4. Aufnahme- und Verbesserungsbeiträge:				
		186.30 a. Verbesserungsbeiträge des alten				
		Verbandes	107.33	78.97		
		β. Aufnahme- und Verbesserungs-				
		beiträge des neuen Verbandes:				
		3 862.06 a. Aufnahmebeiträge	3 862.06	—		
		20 730.15 b. Verbesserungsbeiträge	20 031.66	698.49		
24 778	51		24 001	05	777	46
31 979	—	5. Einkommen von erledigten Stellen	31 979	—	—	—
216	—	6. Beiträge neu errichteter Stellen	108	—	108	—
—	—	7. Sonstige Einnahmen	—	—	—	—
182 755	87	Summe II.	172 711	46	10 044	41
		Summe III.				

Soll		Einnahme	Hat		Rest	
<i>M</i>	<i>Sf</i>		<i>M</i>	<i>Sf</i>	<i>M</i>	<i>Sf</i>
III. Vom Grundstock.						
—	—	1. Erlös aus Gebäuden und Grundstücken	—	—	—	—
116 000	—	2. Angelegte Aktivkapitalien:				
		a. vorübergehende Darlehen an kirchliche Ver-			116 000	—
		waltungen	—	—		
		b. Staatspapiere	—	—		
1 284 031	42	c. Hypotheken	16 455	71	1 267 575	71
—	—	d. Darlehen an Pfarreien	—	—	—	—
—	—	3. Aufgenommene Passivkapitalien	—	—	—	—
80 172	70	4. Beitragsnachträge:				
		a. zu Lasten der Allgemeinen Kirchenkasse	80 172	70	—	—
1 325	89	b. " " " Mitglieder	925	92	399	97
—	—	5. Sonstige Grundstock-Einnahmen	—	—	—	—
1 481 530	01	Summe III.	97 554	33	1 383 975	68
IV. Uneigentliche Einnahmen.						
39 175	47	1. Kassenrest aus vorhergehender Rechnung	39 175	47	—	—
—	—	2. Auf fremde Rechnung:				
		a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
102 390	38	b. vom laufenden Jahre	102 387	68	—	2 70
2 423	25	3. Zur Berichtigung irriger Kassenbuchseinträge	2 423	25	—	—
143 989	10	Summe IV	143 986	40	—	2 70
1 821 046	50	Summe aller Einnahmen	425 646	31	1 395 400	19

Soll		Ausgabe	Hat		Rest	
<i>M</i>	<i>Pf</i>		<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>
—	—	I. Rückstandsrechnung	—	—	—	—
		II. Vom laufenden Jahr .				
		A. Lasten.				
15	06	1. Öffentliche Abgaben	15	06	—	—
—	—	2. Zinsen von Schuldscheinen des Grundstocks	—	—	—	—
—	—	3. Abgang und Nachlaß	—	—	—	—
—	—	4. Sonstige Lasten	—	—	—	—
		B. Verwaltungskosten.				
2 493	76	5. Beitrag zum Aufwand der Zentralverwaltung	2 493	76	—	—
4 092	41	6. Allgemeiner Aufwand der Bezirksverwaltung	4 092	41	—	—
—	—	7. Aufwand für Gebäude und Grundstücke	—	—	—	—
—	—	8. Für Gerätschaften und Materialien	—	—	—	—
6	70	9. Sonstige Verwaltungskosten	6	70	—	—
		C. Verwendungen auf die Zwecke der Anstalt.				
		10. Leistungen für Witwen und Waisen:				
		33612.25 α . von früheren Mitgliedern des alten Verb.				
149 826	74	116214.49 β . " " " " neuen "	149 826	74	—	—
156 434	67	Summe II	156 434	67	—	—
		III. Vom Grundstock.				
—	—	1. Erwerbungen	—	—	—	—
		2. Angelegte Aktivkapitalien:				
50 000	—	a. vorübergehende Darlehen an kirchliche Verwaltungen	50 000	—	—	—
—	—	b. auf Staatspapiere	—	—	—	—
35 500	—	c. auf Hypotheken	35 500	—	—	—
—	—	3. Abgetragene Passivkapitalien	—	—	—	—
—	—	4. Verlust am Grundstock	—	—	—	—
85 500	—	Summe III	85 500	—	—	—

Soll		Ausgabe	Hat		Rest	
M	Sy		M	Sy	M	Sy
IV. Uneigentliche Ausgaben.						
78 864	58	1. Kassenrest an künftige Rechnung	78 864	58	—	—
		2. Auf fremde Rechnung:				
73	24	a. aus voriger Rechnung	73	24	—	—
102 390	38	b. vom laufenden Jahre	102 350	57	39	81
2 423	25	3. Zur Berichtigung irriger Kassenbuchseinträge	2 423	25	—	—
183 751	45	Summe IV	183 711	64	39	81
425 686	12	Summe aller Ausgaben	425 646	31	39	81
Abschluß.						
1 821 046	50	Einnahme	425 646	31	1 395 400	19
425 686	12	Ausgabe	425 646	31	39	81
1 395 360	38	Unterschied	—	—	1 395 360	38

Darstellung des Vermögensstandes		M	Pf
A. Aktiv-Vermögen.			
I. Liegenschaften, Grundstücke, Steuerwert		2 831	—
II. Grundstocksforderungen:			
Darlehenskapitalien einschl. der Kirchenrat D. Sehringer'schen Stiftung von 10 000 M	1 388 575.71		
Rückständige Beitragsnachträge	399.97		
		1 388 975	68
III. Gefällrückstände:			
unter Rechn.-Abt. I.	1 377.40		
" " II.	10 044.41		
		11 421	81
IV. Unverzinsliche Vorschüsse:			
Ersatzposten		2 70	
V. Vorräte:			
Staffenrest		78 864	58
	Summe des Aktivvermögens	1 477 095	77
B. Schulden.			
Unverzinsliche Vorschüsse:			
Ersatzposten		39	81
Keines Vermögen auf 1. Januar 1911		1 477 055	96
" " " 1. " 1910		1 369 995	14
Vermögenszunahme im Jahre 1910		107 060	82
Erläuterung der Vermögensveränderung.			
	Soll der laufenden Einnahmen	182 755.87	
weniger	" " " Ausgaben	156 434.67	20
	dazu Beitragsnachträge	80 738.62	
	Zunahme des Steuerwertes der Grundstücke	1.—	62
	Vermögenszunahme wie oben	107 060	82

Druckort: Stuttgart, Verlagsanstalt: G. Fischer'sche Buchverlagsanstalt

Darstellung des Personalstandes	Alter	Neuer	Zusammen
	Verband		
A. Beitragspflichtige Mitglieder auf 1. Januar 1911.			
I. mit dem Recht auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung:			
a. aktive Pfarrer im unmittelbaren Kirchendienst	—	388	388
b. unständige Geistliche im unmittelbaren Kirchendienst	—	38	38
c. im Ruhestand befindliche Geistliche (Pfarrer und unständige Geistliche, die im unmittelbaren Kirchendienst gestanden waren)	5	48	53
d. aus dem unmittelbaren Kirchendienst beurlaubte Geistliche, sofern deren Urlaub die Dauer eines Jahres nicht überschreitet	—	—	—
II. mit Wahrung des Rechts auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung:			
e. über ein Jahr beurlaubte Geistliche, denen das Recht auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung gemäß Art. 11 des kirchlichen Gesetzes vom 12. Januar 1905 belassen ist	—	9	9
III. ohne das Recht auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung:			
f. geistliche Kollegialmitglieder beim Oberkirchenrat	—	4	4
g. Geistliche an Staatsanstalten	5	7	12
h. im Ruhestand befindliche Mitglieder, die zuletzt auf Stellen der unter f und g bezeichneten Arten angestellt waren	5	—	5
i. sonstige Mitglieder (aus dem unmittelbaren Kirchendienst beurlaubte Geistliche ohne Wahrung des Rechts auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung, Militärgeistliche, ausgetretene und entlassene Geistliche).	4	17	21
Stand auf 1. Januar 1911	19	511	530
" " 1. " 1910	20	508	528
somit jetzt { mehr	—	3	2
{ weniger	1	—	—
B. Witwen und Waisen.			
am 1. Januar 1911	52	108	160
" 1. " 1910	54	99	153
somit jetzt { mehr	—	9	7
{ weniger	2	—	—

Buchdruckerei J. J. Reiff in Karlsruhe.